

Neustädtische Kirchstraße 7A
10117 Berlin

www.vgms.de | info@vgms.de
T 030 212 33 69-0 | F 030 212 33 69-99

Präsidium:
Jochen Brüggem, Gustav Deiters,
Michael Gutting, Ralph Seibold

Geschäftsführung:
Dr. Peter Haarbeck

AG Charlottenburg VR 35572 B
Lobbyregister R003156

Berlin, 1. August 2026

Leitbild für den politischen Dialog des Verbandes der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft: Demokratie, Freiheit & Verantwortung

Die Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft lebt vom offenen Austausch unterschiedlicher Perspektiven und Positionen in einer pluralistischen Demokratie. Die Menschen in den rund 500 Betrieben, Frauen und Männer ganz unterschiedlicher Herkunft mit vielfältigen Talenten, versorgen die Bevölkerung in Deutschland mit Grundnahrungsmitteln und nachwachsenden Rohstoffen für die biobasierte Wirtschaft von morgen. Die Unternehmen sind in ihren Regionen verwurzelt und beziehen ihre Rohstoffe zum weit überwiegenden Teil aus der heimischen Landwirtschaft. Zugleich sind sie Teil europäischer und internationaler Wertschöpfungsketten. Sie leben vom offenen Austausch von Ideen und dem friedlichen Miteinander von Menschen, Regionen und Staaten. Als Wirtschaftsverband vertreten wir die Interessen der Unternehmerinnen und Unternehmer gegenüber Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft.

Grundlage unserer Arbeit ist das klare Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Menschen und Unternehmen eigenverantwortlich handeln und Verbände ihre Interessen frei und unabhängig vertreten können.

Der VGMS bekennt sich zur Achtung der Menschenwürde und der Grundrechte, zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, zur Gewaltenteilung und unabhängigen Rechtsprechung sowie zu freien Wahlen, politischem Wettbewerb und dem Recht auf demokratische Opposition.

Wir stehen für eine pluralistische und offene Gesellschaft, in der Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen mit Respekt behandelt werden. Diskriminierung, politische Gewalt und autoritäre oder totalitäre Herrschaftsvorstellungen lehnen wir ab.

Diese Grundsätze sind Maßstab unseres Handelns und für den Dialog mit Politik und Gesellschaft!

Politischer Streit und gesellschaftlicher Diskurs gehören zur Demokratie

Der VGMS ist parteipolitisch unabhängig. Wir suchen den Austausch mit politischen Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Parteien und Positionen. Dabei vertreten wir die Interessen unserer Branchen klar und, wo nötig, streitbar. Unterschiedliche Auffassungen über Wirtschafts-, Agrar-, Ernährungs-, Umwelt-, Energie- oder Sozialpolitik sind selbstverständlicher Bestandteil einer Demokratie. Kritik an Regierungen, Parteien und politischen Entscheidungen gehört ausdrücklich dazu.

Unser Dialog basiert auf Respekt, der Anerkennung demokratischer und rechtsstaatlicher Prinzipien sowie der Bereitschaft, politische Auseinandersetzungen mit Argumenten und auf der Grundlage von Fakten zu führen.

Infragestellung seiner Grundlagen setzt dem politischen Dialog Grenzen

Unsere Gesprächsbereitschaft findet dort ihre Grenze, wo zentrale Prinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung abgelehnt oder systematisch in Frage gestellt werden. Das gilt insbesondere, wenn die Würde und Gleichwertigkeit von Menschen bestritten, demokratische Institutionen und Verfahren grundsätzlich delegitimiert, unabhängige Gerichte, freie Medien oder Wissenschaft in Frage gestellt oder politische Gewalt und Einschüchterung als Mittel der Auseinandersetzung gebilligt werden.

Diese Maßstäbe gelten unabhängig davon, aus welcher politischen Richtung die Prinzipien in Frage gestellt werden!

Freiheit und Rechtsstaatlichkeit ermöglichen wirtschaftliches Handeln

Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind fundamentale gesellschaftliche Werte und zugleich wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität und unternehmerischen Erfolg.

Die Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft braucht Rechtssicherheit und verlässliche Rahmenbedingungen für erfolgreiches Wirtschaften und Investitionen in die Zukunft. Innovation braucht Freiheit und wissenschaftlichen Austausch. Wettbewerb braucht faire Regeln. Eine arbeitsteilige Wirtschaft braucht offene Märkte und Zusammenarbeit.

Die Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft ist in ihren Regionen zuhause und gleichzeitig eng mit Europa verbunden. Der europäische Binnenmarkt, gemeinsame Regeln und verlässliche rechtsstaatliche Strukturen sind wesentliche Grundlagen für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Nationale Abschottung und die Schwächung europäischer Zusammenarbeit sind keine Antworten auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Die Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft lebt von den Menschen, die in ihren Betrieben arbeiten. Menschen unterschiedlicher Generationen, verschiedenster Herkunft und mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen. Deutschland ist ein weltoffenes Land und eine offene Volkswirtschaft. Unsere Unternehmen brauchen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ideen und Talente – unabhängig davon, woher sie kommen.

Verantwortung übernehmen

Die Unternehmen der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in die Arbeit des Verbandes und damit in

politische Entscheidungsprozesse ein. Dies geschieht im offenen Austausch mit Politik, Verwaltung, Wissenschaft sowie Medien und Gesellschaft.

Wir begleiten politische Entscheidungen kritisch, formulieren Forderungen deutlich und widersprechen, wo wir politische oder rechtliche Regelungen für falsch halten. Zugleich treten wir dafür ein, die Institutionen, Freiheiten und Verfahren zu schützen, die diesen offenen politischen Streit überhaupt erst ermöglichen.

Was das für unsere Verbandsarbeit bedeutet

Aus diesem Leitbild leiten wir Maßstäbe für unsere Verbandsarbeit ab. Ob und in welcher Form der VGMS den politischen Dialog führt, Vertreterinnen und Vertreter politischer Parteien zu Veranstaltungen einlädt, an Gesprächsformaten teilnimmt oder anderen Formen des politischen Austauschs Raum gibt, entscheiden wir auf Grundlage der hier formulierten Grundsätze.

Dabei betrachten wir nicht allein die formale Zugehörigkeit zu einer Partei. Maßgeblich sind auch die vertretenen Positionen, das konkrete politische Handeln und der jeweilige Kontext. Wo Akteurinnen oder Akteure grundlegende Prinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung missachten, oder ihnen entgegenwirken, werden wir den Dialog begrenzen und auf eine Zusammenarbeit verzichten.

Zugleich unterscheiden wir zwischen politischem Dialog und politischer Zusammenarbeit. Auch die Auseinandersetzung mit Positionen, die wir entschieden ablehnen, kann Teil des politischen Dialogs sein. Ein Gespräch bedeutet weder Zustimmung noch politische Nähe. Wir entscheiden deshalb im Einzelfall, welche Form des Austauschs mit unserem Selbstverständnis und unseren demokratischen Grundsätzen vereinbar ist.

Unser Anspruch ist dabei eindeutig: Wir bleiben gesprächsfähig, ohne unsere demokratischen Grundüberzeugungen zur Disposition zu stellen!

Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS

Im VGMS sind rund 500 Unternehmen organisiert, kleine und mittelständische, zumeist familiengeführte Unternehmen sowie große internationale Konzerne. In den Betrieben werden rund 15 Millionen Tonnen landwirtschaftlicher Rohstoffe verarbeitet, unter anderem Weizen, Roggen, Hafer, Hartweizen, Mais, Reis und Stärkekartoffeln. Die Unternehmen sind Partner der Landwirtschaft sowie von Lebensmittelhandwerk, Industrie und Handel.

Die Produktpalette reicht von Mehl über Haferflocken, Frühstückscerealien, Nudeln und Reis bis zu nativen und modifizierten Stärken sowie Stärkeverzuckerungsprodukten. In Deutschland und darüber hinaus versorgen die Unternehmen Tag für Tag Millionen Menschen mit hochwertigen, sicheren und preiswerten Lebensmitteln. Daneben stellen sie Produkte für die chemisch-technische und pharmazeutische Industrie sowie Einzelfuttermittel her.

Die Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft beschäftigt rund 17.500 Menschen. Mit ihren Produkten ist sie weltweit erfolgreich und erwirtschaftet einen Umsatz von nahezu 8,5 Milliarden Euro. Der VGMS vertritt die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft gegenüber deutschen und europäischen Institutionen.

Ansprechpartner

Dr. Peter Haarbeck
VGMS-Geschäftsführer
T 030 2123369 33
E peter.haarbeck@vgms.de

Anne-Kristin Barth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T 030 2123369 34
E anne-kristin.barth@vgms.de